1. FC Saarbrücken e. V.

Verbotene Symbole und Marken

Ihr gehn se nimme gugge

... wenn ihr diese Symbole und Codes im Ludwigspark zeigt.

Rechte und teilweise strafbare Symbole

Sigrune – einzeln oder doppelt
strafbar

SS-Totenkopf
strafbar

Sturmabteilung (SA)
strafbar

White-Pride-Keltenkreuz
strafbar

Wolfsangel und gezackte Triskele
strafbar

Variationen der Othala- und Odal-Rune
teilweise strafbar

Eine stilisierte Darstellung des Wappentieres aus der Zeit des Nationalsozialismus, die auch heute noch in der rechtsextremen Szene Verwendung findet – mit Hakenkreuz strafbar.
teilweise strafbar

Die „Schwarze Sonne" erhält einen immer höheren Stellenwert für unterschiedliche Lifestyle-Produkte der neonazistischen Szene. Sie kann als Ersatz für das verbotene Hakenkreuz gewertet werden.

Die Reichskriegsflagge existiert in mehreren Varianten. Von der rechtsextremen Szene werden vor allem die frühen Versionen aus dem Kaiserreich verwendet, deren Zeigen nicht strafbar ist.

„Landser" war während des Zweiten Weltkriegs eine gängige Bezeichnung für deutsche Soldaten. Ebenso trug eine Rechtsrock-Band aus Berlin den Namen „Landser".

Ursprünglich eine preußische Kriegsauszeichnung, ab 1939 in modifizierter Form bekanntester Orden des Nationalsozialismus.

Neurechte Symbole

Die sogenannte „Identitäre Bewegung" stellt sich selbst gerne als Jugendbewegung dar, die eine moderne Verpackung für klassischen Rassismus und Rechtsextremismus gefunden hat. Viele ihrer Mitglieder stammen aus klassischen Neonazi-Szenen. Auch der Verfassungsschutz beobachtet diese rechtsextremen Aktivisten.

„Der Dritte Weg": Ideologisch versteht sich die Partei als „nationalrevolutionär". Die Partei ist ein Sammelbecken einer sehr aktiven kleinen Gruppe von radikalen völkischen Nationalisten, die sich als „bewusste neonazistische Elite" versteht.

Logo der „Jungen Alternative", Jugendorganisation der rechtsextremen AfD. Die Flamme ist ein wichtiges Symbol des Neofaschismus.

„HoGeSa" steht für „Hooligans gegen Salafisten", eine lose Gruppierung überregional vernetzter rechter und rechtsextremer Hooligans aus der Fußballszene.

EINPROZENT „Ein Prozent" gehört zu den wichtigsten Akteuren der neurechten Szene in Deutschland. Er ist ein Eindeglied zwischen der AfD, der „Identitären Bewegung" und rechtsextremen Straßenprotesten.

Mit dem Begriff „Reconquista", den Identitäre als Kampfbegriff vor sich hertragen, beziehen sie sich auf die Rückeroberung und Rechristianisierung von Gebieten in Spanien und Portugal im Mittelalter.

Bekleidungsmarken, die der rechten Szene zugeordnet werden

„Thor Steinar" dient nach wie vor als Erkennungsmerkmal für Szeneangehörige. Mit germanischen Runen, völkischer Symbolik sowie zweideutigen T-Shirt-Aufdrucken wie „Ski Heil" oder „Hausbesuche" (mit einem Maschinengewehr darunter) machte sich die Marke schnell in der rechtsextremen Szene beliebt. In vielen Fußballstadien ist das Tragen der Marke „Thor Steinar" deswegen per Hausordnung untersagt.

Die Marke „Greifvogel Wear – Radical Warrior Clothing" wurde 2013 von einem sächsischen Neonazi gegründet und bietet vorrangig Streetwear-Bekleidung an, aber auch Kampfsportartikel und Motive.

Zunehmend beliebter unter Neonazis wird die Marke vom „Kampf der Nibelungen" (KdN). Der KdN ist ein faschistisches Kampfsport-Event. Es gibt viele Überschneidungen in die rechtsextreme Fußball-Fanszene.

„Phalanx Europa" ist eine Marke aus dem Umfeld der rechtsextremen „Identitären Bewegung". Über pop-kulturelle Darstellungen werden typische Themen und Symboliken der „Identitären" aufgegriffen.

Musik und Parolen der rechten Szene

Bands	Lieder/Parolen
Kategorie C	„U-Bahn Lied"
Landser	„Horst-Wessel-Lied" – strafbar
Sleipnir	„Mit deutschem Gruß" – strafbar
Skrewdriver	„Blut und Ehre" – strafbar
Endstufe	„Deutschland erwache" – strafbar
	„Sieg Heil"/„Heil Hitler" – strafbar

Zahlencodes und Gesten der rechten Szene

18	steht für „Adolf Hitler"
88	steht für „Heil Hitler"
28	steht für „Blood and Honour"
14 (14 Words)	steht für „We must secure the existence of our people and a future for white children"
2yt4u	steht für „Too white for you"
Hitlergruß	nach vorne oder zur Seite ausgestreckter rechter Arm, Handfläche flach, Finger zusammen – strafbar
Kühnengruß	nach vorne oder zur Seite ausgestreckter rechter Arm, Daumen, Zeige- und Mittelfinger zu einer 3 geformt – strafbar